



Konfliktforschung I ***Kriegsursachen im historischen*** ***Kontext***

**Woche 2: Theoretische Grundlagen,
Konzepte & Typologien**

Prof. Dr. Lars-Erik Cederman

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Center for Comparative and International Studies (CIS)

Haldeneggsteig 4, D 49.2

lcederman@ethz.ch

<https://icr.ethz.ch>

Heutiges Programm

- Definitionen der Konzepte
- Analyseansätze
- Kritik
- Ausblick, Themenblock 1

Definitionen

- Definitionen im Wandel: empirisch und normativ
- Typologisierung ist problematisch (Daase 2003)

Definition **Krieg**:

- “Organisierte Gewalt [in grossem Massstab] zwischen politischen Einheiten” – *Hedley Bull* (1977)
- “Der Krieg ist [die] Fortsetzung der Politik mit anderen Mitteln” – *Carl von Clausewitz* (1832)

Konzepte

Definition **Konflikt**:

“Soziale Tatbestände, an denen mindestens zwei Parteien (...) beteiligt sind, die auf Unterschieden in der sozialen Lage und/oder (...) in der Interessenkonstellation der Konfliktparteien beruhen“ – *Bonacker/Imbusch* (1999)

Konzepte

Definition **Macht**:

“Jede Chance, innerhalb einer sozialen Beziehung den eigenen Willen auch gegen Widerstreben durchzusetzen, gleichviel worauf diese Chance beruht” – *Max Weber* (1922)

Definition **Gewalt**:

“Jeder Versuch, unter Einsatz von physischen oder psychischen Zwangsmitteln den eigenen Willen gegen den Willen anderer durchzusetzen” – *Max Weber* (1922)

Konzepte

Definition **Frieden**:

- Zustand nicht-kriegerischer Beziehungen zwischen Staaten
- Positiver Frieden: Frieden, der nicht allein in der Abwesenheit von internationaler Gewaltausübung besteht, sondern in der Abwesenheit von personaler Gewalt und struktureller Gewalt in allen Gesellschaftsbereichen – *Galtung* (1971)

Ansätze in der Analyse

Analyseebenen

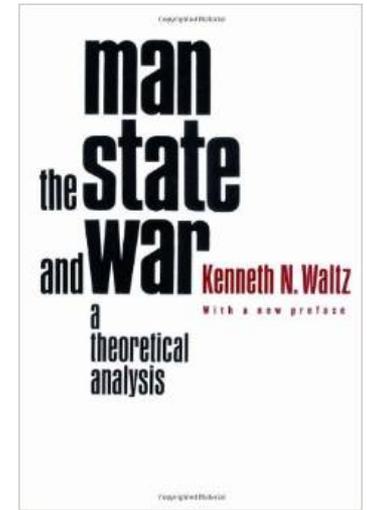
- In sich abgegrenztes Kausal-Modell
- Fokus auf erklärende Variablen
- Zeitlos

Makrohistorische Prozesse

- Weitgreifende Vergesellschaftungstheorie
- Fokus auf dynamische Prozesse
- Historische Dynamik

Analyseebenen

Kausalmodell nach
Kenneth Waltz (1954)



3rd Image:
Internationale Anarchie

2nd Image:
Interne Struktur von Staaten

1th Image:
Menschliches Verhalten

Internationaler Konflikt

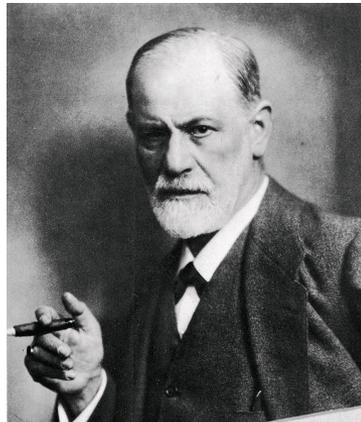
Erklärungen des “1st Image”

Die menschliche Natur oder die “conditio humana”?

- Ethnologie
- Psychoanalyse
- Soziobiologie
- Anthropologie



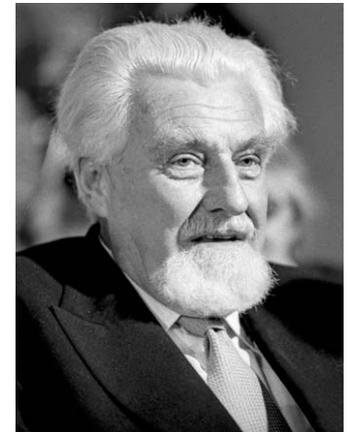
Margaret Mead



Sigmund Freud



E. O. Wilson



Konrad Lorenz

Psychologische Theorien: Abweichungen vom rationalen Modell

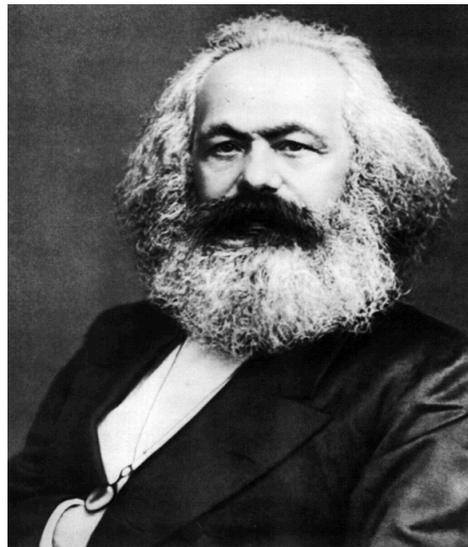
	Kognitive Theorien	Motivations- basierte Theorien	Organisations- theorien
Alternativen	Repräsentativität, Zugänglichkeit	Wunschdenken	SOPs
Präferenzen	Schätzung	Defensive Vermeidung	Organisatorisches, Logik, Eigen- interesse
Entscheidungen	Prospekttheorie	Panik, Paralyse	“Satisficing”, “viele Köche”

Erklärungen des “2nd Image”

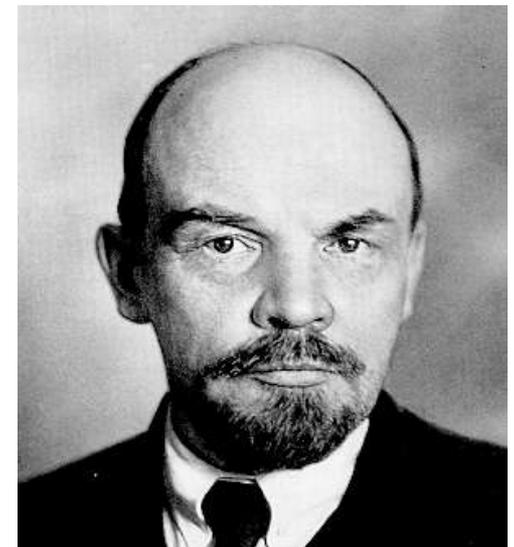
- Der demokratische Frieden
- Die Marxistisch-Leninistische Theorie des Imperialismus



Immanuel Kant (1795):
“Zum ewigen Frieden”



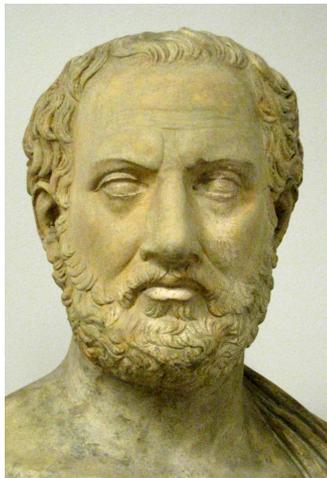
Karl Marx



Wladimir Iljitsch Lenin

Erklärungen des “3rd Image”

- Waltz' Neorealismus
- Thukydides
- Moderne Theorien der Hegemonialkriege



Thukydides, 450 – 395 v. Chr.



Robert Gilpin

Kritik an den Analyseebenen

- Monokausalität
- Statisches Kausaldenken
 - Keine Rückkopplungsprozesse
 - Keine gegenseitige Beeinflussung
- Abwesenheit des historischen Kontextes
 - Konstanz der Kausalfaktoren
 - Konstanz der Akteure

Veränderungen der Weltpolitik

	Faktoren, die sich verändern	Beispiele
System- veränderung	Natur der Akteure	Wunschdenken
Systemische Veränderung	Herrschaft innerhalb des Systems	Der Aufstieg und Fall von Grossmächten
Interaktions- veränderung	Prozesse zwischen Akteuren	Konflikt und Kooperation, Allianzen

Robert Gilpin (1981)

Vergesellschaftungstheorie

- Gesellschaftshandeln \neq Vergesellschaftungshandeln
- Veränderung der
 - Akteurstypen \Leftrightarrow Konflikt
 - Einzelne Akteure \Leftrightarrow Konflikt



Georg Simmel

Nächste Woche: Kriege und Territorialstaaten

- Staatliche Zentralisierung
- Professionalisierung
 - Funktionelle Spezialisierung
 - Disziplin
 - Permanente Streitkräfte
 - Grösse der Armeen
- Kontrolle der Gewalt



“States made war and war made the state” – Charles Tilly

Woche 4: Staaten und Nationalismus

“Von hier und heute geht eine neue Epoche der Weltgeschichte aus und ihr könnt sagen, ihr seid dabei gewesen” – *J. W. v. Goethe, Schlacht von Valmy, 20.09.1792*

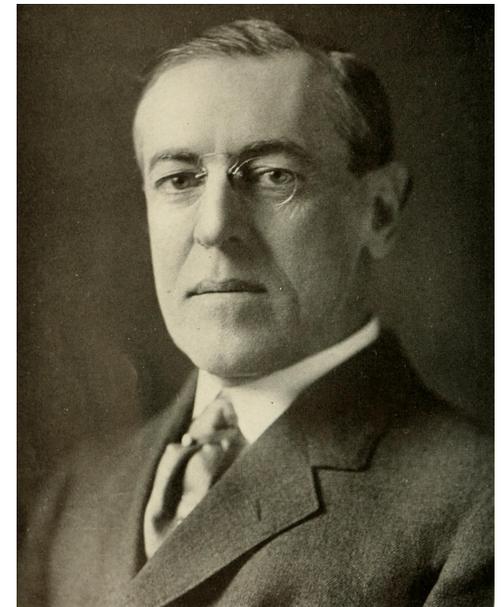


Woche 5: Die zwei Weltkriege und das Konzept der kollektiven Sicherheit

- Idealismus
- Völkerrecht und internationale Beziehungen
- Mittel zur Friedenssicherung bzw. Kriegsprävention
 - (Wirtschaftliche) Zusammenarbeit und Interdependenz
 - Kollektive Sicherheit
 - Weltregierung

Woche 5: Internationale Organisationen

Der Völkerbund wird 1919 mit einem ständigen Sekretariat in Genf gegründet.



US-Präsident
Woodrow Wilson

Woche 6: Nukleare Abschreckung

- Ein Verteidiger setzt eine Drohung als Abschreckungsversuch gegen einen Herausforderer ein, um diesen von einem Angriff abzuhalten
- Dabei geht der Angreifer davon aus, dass der Herausforderer:
 - einen Angriffsanreiz hat
 - manipulierbar ist
 - den Abschreckungsversuch korrekt wahrnimmt
 - eine rationale Entscheidung trifft

